



Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) als viertgrößte Landeskirche innerhalb der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) mit rund 1,8 Millionen Mitgliedern sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die „Fachstelle Prävention, Intervention und Aufarbeitung (PIA)“ mit Blick auf den Umgang mit Verletzungen der sexuellen Selbstbestimmung (UVsS)

eine*n Verwaltungsmitarbeiter*in

Die Stelle ist unbefristet und hat einen Umfang von 24 Wochenstunden, Dienstsitz ist Bielefeld.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- Allgemeine Sekretariats- und Verwaltungsaufgaben, insbesondere Mail- und Schriftverkehr, Telefondienst, Terminmanagement und Kontaktdatenpflege für die Vernetzungsarbeit; selbstständiges Verfassen von Briefen und Texten nach Vorgaben; Erstkontakt mit Gesprächspartnerinnen und -partnern der Referent*innen der Fachstelle und Übermittlung weiterer organisatorischer Informationen
- Empfang, Betreuung und Bewirtung von Besucher*innen der Fachstelle
- Besondere Sekretariatsaufgaben wie Organisation von Dienstreisen, qualifizierte Internetrecherche und Administrationsaufgaben im Portal „hinschauen-helfen-handeln“

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich der Verwaltung oder eine kaufmännische Ausbildung mit Berufserfahrung möglichst im Bereich Recht / Präventionsarbeit / soziale Arbeit
- Gute Ausdruckfähigkeit in Wort und Schrift und sicherer Umgang mit gängigen Office-Produkten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit; Kooperationsbereitschaft; ein freundliches und verbindliches Auftreten
- Fähigkeit für strukturiertes Arbeiten und gute Selbstorganisation; Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zur eigenen Weiterbildung; Fähigkeit zum Austausch und zur Selbstreflexion; Konflikt-, Kritikfähigkeit sowie Belastbarkeit; Flexibilität
- Identifikation mit dem kirchlichen Auftrag und idealerweise gute Kenntnisse kirchlicher Strukturen; Verständnis für das Ineinandergreifen unterschiedlicher Zuständigkeiten
- Achtsamkeit im Umgang mit Betroffenen sowie Verschwiegenheit/Fähigkeit zur Diskretion

Wir bieten:

- eine unbefristete Teilzeitstelle mit einer Vergütung nach EG 6 BAT-KF (vergleichbar TVöD – kommunale Fassung), das bedeutet bei der angegebenen Stundenzahl je nach Berufserfahrung etwa zwischen etwa 1.939,72 € bis 2.350,31 € brutto, hinzu kommt eine Jahressonderzahlung i.H.v. 85 % sowie eine größtenteils von der Arbeitgeberin übernommene betriebliche Altersversorgung und ggfls. ein Kinderzuschlag,
- flexible, bedarfsabhängige Arbeitszeiten im Rahmen eines attraktiven Gleitzeitmodells und die Möglichkeit zum tageweisen mobilen Arbeiten
- den Erhalt eines Deutschlandtickets mit einer Eigenbeteiligung von derzeit 18 Euro pro Monat,
- optimale verkehrstechnische Anbindung, mitten in der Bielefelder Innenstadt.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen.

Für Fragen im Vorfeld steht Ihnen Frau Dr. Charlotte Nieße, Leiterin der UVsS, entweder per Telefon (0521 594-308) oder per E-Mail (charlotte.niesse@ekvw.de) zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen in einem zusammengefassten PDF-Dokument per E-Mail bis zum 10. Juli 2026 an: lka.bewerbungen@ekvw.de unter dem Stichwort „UVsS_Verwaltung“.

Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständige Bewerbungen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse / Zertifikate / Urkunden) in dem Verfahren berücksichtigen können.